Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. Januar 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 120

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 9.1.43. 10.00 Uhr Dreimärkl, nach fast drei Wochen wieder Spritze.

Lujan: Beim Fliegerangriff wollten sie zuerst essen, Adalbert aber drängte in den Keller. Die Kleine, die sich früher so fürchtete, will jetzt kommen. Vidal darf nicht zurückkehren, weil Catalane? Anglés, bald blind, wird ein Buch herausgeben, das er hier bearbeitet hat. Die leeren Flaschen vom Meßwein. In Lujan war eine Messe del Gallo.

Dr. Kammermeier, von Rom zurück. - Er hatte dort die *[Nicht lesbar]*, notwendiger Dolmetscher, zunächst nach Traunstein.

Guthirten oberin und Cäcilia. Wieder brenzlige Frage mit den Beichtvätern: Hasenfuß kann wieder <*gewählt*> werden, als zweiter nicht Hellrigl, weil schwer hört, sondern den Franzsikanern vorschlagen. Vorher dort fragen und dann im Ordinariat erklären. Lazarett in Zinneberg hat einen neuen Zahlmeister (zum Abschied des alten Oberzahlmeisters in Glonn alle betrunken). Gottesdienst war gewesen - jetzt halte Pater Roth Vorträge.

Generalvikar berichtet über Aussprache mit Gestapo. Über die Lage.